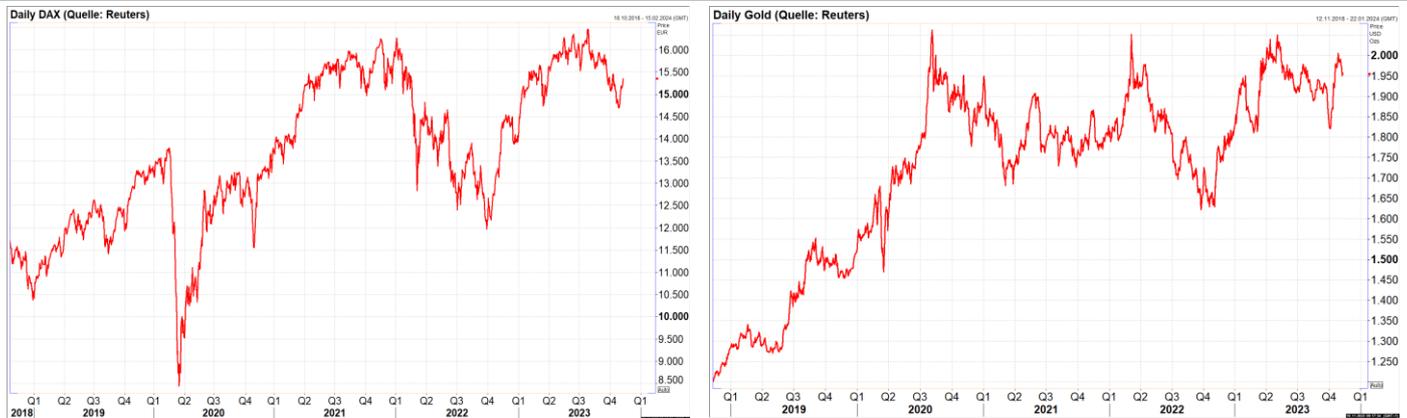


**Marktüberblick am 10.11.2023**

Stand: 9:05 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.352,54	+0,81 %	+10,26 %	Rendite 10J D *	2,65 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.407,00
MDax *	25.819,66	+1,69 %	+2,80 %	Rendite 10J USA *	4,65 %	+14 Bp	S&P 500-Future	4367,25
SDax *	12.948,41	+1,73 %	+8,58 %	Rendite 10J UK *	4,36 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	15246,50
TecDax*	3.023,25	+0,99 %	+3,50 %	Rendite 10J CH *	1,11 %	+2 Bp	Bund-Future	129,91
EuroStoxx 50 *	4.229,20	+1,21 %	+11,48 %	Rendite 10J Jap. *	0,84 %	-1 Bp	VDax *	15,07
Stoxx Europe 50 *	3.907,03	+0,59 %	+6,99 %	Umlaufrendite *	2,66 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1954,20
EuroStoxx *	443,13	+1,15 %	+8,09 %	RexP *	437,03	-0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,35
Dow Jones Ind. *	33.891,94	-0,65 %	+2,25 %	3-M-Euribor *	3,99 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0661
S&P 500 *	4.347,35	-0,81 %	+13,23 %	12-M-Euribor *	4,03 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8723
Nasdaq Composite *	13.521,45	-0,94 %	+29,19 %	Swap 2J *	3,52 %	-0 Bp	Euro/CHF	0,9637
Topix	2.336,72	+0,07 %	+23,44 %	Swap 5J *	3,12 %	+1 Bp	Euro/Yen	161,46
MSCI Far East (ex Japan) *	492,11	-0,01 %	-2,68 %	Swap 10J *	3,14 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,09
MSCI-World *	2.267,73	-0,35 %	+11,55 %	Swap 30J *	2,89 %	+6 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 10. Nov (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 0,8 Prozent höher bei 15.352,54 Punkten geschlossen. Im Fokus steht zum Wochenschluss weiter der Krieg zwischen Israel und der radikal-islamischen Palästinenser-Gruppe Hamas. Bundesaußenministerin Annalena Baerbock reist erneut in den Nahen Osten. Im Zentrum der Gespräche stehen die Freilassung der deutschen Geiseln im Gazastreifen, die dramatische humanitäre Lage in dem palästinensischen Gebiet und die Bemühungen, einen regionalen Flächenbrand zu verhindern. Bei den Einzelwerten stehen die Zahlen von Europas größtem Versicherer Allianz im Blick.

Nach der mit Spannung erwarteten Rede des Fed-Chefs Jerome Powell haben die US-Börsen am Donnerstag im Minus geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,7 Prozent tiefer auf 33.891 Punkte aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 13.521 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 4.347 Punkte ein. Trotz aller Vorsicht auf dem weiteren geldpolitischen Kurs sind Zinserhöhungen laut US-Notenbankchef Powell weiter eine Option. Die Währungshüter seien "nicht überzeugt", dass das Zinsniveau zur Bekämpfung der Inflation ausreichend restriktiv sei, erklärte der Fed-Chef in einer Rede auf einer Konferenz des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington. "Wenn es angemessen sein sollte, die Geldpolitik weiter zu verschärfen, werden wir nicht zögern, dies zu tun." Zugleich bekräftigte Powell, dass die Notenbank vorsichtig agieren werde. Die Entscheidungen würden von "Sitzung zu Sitzung getroffen". Im Kampf um Preisstabilität sei noch ein langer Weg zurückzulegen. Powell machte auf der Konferenz zugleich klar, dass die Zeiten rasanter Zinsschritte vorbei seien: "Tempo ist nicht mehr die Hauptsache", sagte der Fed-Chef und fügte an: "Natürlich wollen wir nicht zu weit gehen." Bei den Einzelwerten ging es für die Aktie des Chip-Designers Arm gut fünf Prozent bergab. Analysten äußerten Zweifel an der Bewertung des Unternehmens nach einem schwachen Ausblick. Gefragt waren dagegen Nvidia mit einem Plus von knapp einem Prozent. Lokale Medien hatten berichtet, dass der Halbleiterhersteller die Markteinführung von drei neuen Chips in China plant. Die Anleger deckten sich auch mit Walt Disney ein. Die Aktie sprang um 6,9 Prozent in die Höhe. Freizeitparks in Shanghai und Hongkong hatten dem US-Unterhaltungskonzern einen Gewinn über den Expertenerwartungen beschert.

**Wirtschaftsdaten heute**  
IT, NL, UK: Industrieproduktion (Sep)  
UK: BIP (Q3)  
USA: Konsumklima Uni Michigan (Nov)

**Unternehmensdaten heute**  
Borussia Dortmund (Q1), Isuzu Motors, Mahindra & Mahindra, Medion, Richemont, Tokyo Electron (Q2), 1&1, Af Gruppen, Allianz, Aperam, arnet, Asahi Group, Bauer, Bechtle, Bridgestone, Cewe Stiftung & Co. KGaA, Diasorin, elumeo, Gesco, Interpump, Jungheinrich, Shiseido, United Internet, Westag & Getalit (Q3), Stabilus (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**  
-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.